

b92 Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über umgelagertem und anstehendem Rotliegend-Sediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B36	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, unter Wald örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige, äolisch beeinflusste Fließerden (Decklage, teilweise Mittellage) über umgelagertem und anstehendem Rotliegend-Sediment	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu–Ls2;Tu3,Gr0–2	3–7 dm
	Lt2–Ts3;Tl,Gr–X2–4	8–10 dm
	^t,^s,^c	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, sL4LöV, ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley-Braunerde und mittel tief entwickelte podsolige Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen bei Gaggenau, Gernsbach und Loffenau sowie kleinflächig nördlich von Bad Säckingen, südöstlich von Triberg und bei Baiersbronn-Schwarzenberg